

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung  
des Förderkreises Stufen des Lebens  
Religionsunterricht für Erwachsene e.V.  
Sitz 74182 Obersulm-Willsbach**

**am Freitag, 7. Juli 2023  
im Gemeindehaus in Obersulm-Willsbach**

---

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Versammlungsleiterin: Renate Vogt**

**Protokoll:**

**Anette Böhm**

## **I Begrüßung, gemeinsames Lied und geistlicher Impuls**

Renate Vogt begrüßt alle Mitglieder und Gäste und stimmt das Lied „*Geh aus mein Herz und suche Freud*“ an.

Gudrun Brenner geht in ihrem Impuls dem Monatsspruch vom Juni 2023 nach.

„*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle*“ (1. Mose 27,28). Das ist Isaaks Segen über seinen Sohn Jakob. Tau ist eine Form des Niederschlags. Er ist sehr wertvoll. Fett der Erde bedeutet: Alles, was auf und in der Erde ist. Aus Korn wird Brot gebacken, es macht satt und das Gemüt froh. Der Wein ist Sinnbild für Genuss. Alles in Fülle, mehr als genug, das will Gott auch uns geben.

Die Losung für heute aus Psalm 90,8 lautet: *Unsere Missetaten stellst du vor dich, unsere unerkannte Sünde ins Licht vor deinem Angesicht*. Sünde heißt: Verfehlen, Auflehnen, Irren, Ungehorsam, Trennung von Gott. Ist es nicht eine Missetat, die Natur zunichte zu machen? Gottes Schöpfung stöhnt und ächzt. Sollten wir nicht die Schöpfung bewahren? Unser Land wurde die vergangenen 80 Jahre autogerecht gemacht: Viele asphaltierte Straßen, Autobahnen, jede Menge Parkplätze und Produktionsstätten. Wie sollen sich diese Flächen „mit einem grünen Kleide decken“, wie Paul Gerhardt es in Vers 2 dichtet? Wir brauchen Gottes Erbarmen. Im Ursprung der Schöpfungsgeschichte heißt es: Siehe, es war alles sehr gut.

Gemeinsames Lied GB 503, 8 „Ich selber kann und mag nicht ruhn' ...“ (Paul Gerhardt).

## **II Offizieller Teil**

### **1. Feststellung der Tagesordnung – Anträge zur Tagesordnung**

Sabine Kasten als zweite Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und stellt die Tagesordnung fest, die mit der satzungsgemäßen und termingerechten Einberufung der Hauptversammlung versendet wurde. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, sie ist damit endgültig angenommen.

### **2. Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder – Anwesenheitsliste.**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Sabine Kasten stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Mitgliederliste enthält 46 Mitglieder und 3 Gäste, die heute anwesend sind.

### 3. Gedenken der Verstorbenen seit der letzten Hauptversammlung:

Die Mitglieder gedenken der Verstorbenen im letzten Jahr mit einem stillen Gebet:

Otto Strübel, Ortwin Schweitzer, Dörte Knoch, Theodor Mäschele,

Hans-Jürgen Rokasky, Christa Reif, Hannelore Hoffmann, Gerhard Vogelmann.

### 4. Bericht der ersten Vorsitzenden Renate Vogt – Rückblick 2022:

Renate Vogt spricht in ihrem Rückblick von einem gefüllten Jahr 2022, gefüllt mit

Begegnungen, Aufgaben, Schulungen, Erneuerung, Spenden und einem großen Fest:

#### • Jubiläumsfest „40 Jahre Stufen des Lebens“

- Den Start machte die Gestaltung der **Einladungskarte** im Januar: ein Löwenzahn mit seinen Samen-Fliegerchen und dem Spendenprojekt „Website“. Die Karte wurde an alle Mitglieder mit dem Jahresdankbrief versendet.
- Parallel dazu liefen die Vorbereitungen zur Gestaltung der neuen Homepage an, die wie geplant zum Jubiläum fertiggestellt war und dank der Mitglieder-Spenden auch bezahlt werden konnte. Veranschlagt waren 9.000 Euro, gekostet hat sie tatsächlich 9.890 Euro.
- Dazu wurde auch das Logo umgestaltet, das jetzt farbig erscheint. Auch neue Briefköpfe sowie der Info-Flyer wurden mit dem neuen Logo und ansprechenden Bildern gestaltet.
- Mit der Einladung zur letztjährigen Hauptversammlung wurden die Karten und gleichzeitig auch sonst sehr viele Einladungskarten mit Begleitbriefen versendet.
- Zum Fest selbst wurde das Impulsbuch „40 Jahre Stufen des Lebens“ mit 1000 Exemplaren gedruckt. Ein Buch mit 40 Impulsen von Menschen, die etwas durch und mit Stufen des Lebens und Gott erlebt haben. Für dieses Buch waren 7.000 Euro veranschlagt, gekostet hat es 7.380 Euro. Das Buch liegt an diesem Abend aus zum Preis von 11 Euro und konnte noch erworben werden – auch zum Verschenken.
- Das Fundraising-Team, bestehend aus Mitgliedern des erweiterten Vorstandes des Förderkreises, des Kuratoriums und Gesine Schumacher, hatte die Idee, einen Flyer zur Gewinnung von Dauerspendern zu entwerfen. Dieser wurde immer wieder überarbeitet und gerade noch rechtzeitig zum Jubiläum fertig. Inzwischen sind zu den bisherigen 24 Dauerspender/innen 13 neue hinzugekommen und werden hoffentlich noch mehr hinzukommen. Renate Vogt bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die Stufen des Lebens regelmäßig finanziell unterstützen.
- Als Spenden sind im aktuellen Jahr bis jetzt 55.800 Euro eingegangen – ein Rekordhoch bei Stufen des Lebens. Ein großes Dankeschön an alle Spender/innen, die Stufen des Lebens beim derzeitigen Umbruch in die neue Zeit und beim Weitergehen unterstützt haben. Und die uns auch weiter für notwendige Erneuerungen und ein „Fit-machen“ für die nächste Runde treu bleiben.
- Die neue Website ist sehr schön geworden. Sie wirkt nun einladend mit ansprechenden Bildern dabei. Diese wurden extra bei einem „Fotoshooting-Termin“, speziell für die Website, erstellt. Auch auf dem neuen Flyer sind die Fotomodels zu sehen, die dem einen oder anderen sicher bekannt vorkommen.

- **Veranstaltungen 2022:**

- Im Februar waren Traudel Krause und Damaris Friedrich in Berlin zur Unterstützung der dortigen Multiplikatoren, indem sie den Kurs „Beten -Atemholen der Seele“ als Kursleiterschulung (KLS) gehalten haben.
- Drei Schulungen für Multiplikatoren: Begonnen mit einer ganz neuen Art von Schulung im April im Freizeithaus am Breitenauer See. Als Krankheitsvertretung für Traudel Krause sprang Tanja Simbeck spontan ein. Neu war, dass sich die Teilnehmergruppe beim Frühstück miteinander selbst versorgte. Das Küchenteam vom Kirchenbezirk hat mit der restlichen Versorgung der Teilnehmer ausgeholfen.
- Im Mai und November konnte die Multi-Schulung wieder in Löwenstein stattfinden. Musste man im Mai noch vorsichtig sein, geprägt durch die noch vorhandenen Corona-Bestimmungen, so waren es im November schon wieder ein paar mehr Teilnehmer.
- Mittlerweile gestaltet ein Schulungsteam, bestehend aus Britta Ketting, Damaris Friedrich, Tina Stadelmann und Traudel Krause, die Schulungen. Darin enthalten ist ein zusätzlicher Tag, gedacht zum Ankommen oder zum Ausklingen lassen für die Multiplikator/innen.
- Traudel Krause war und ist auch weiterhin für Stufen des Lebens unterwegs, um Schulungen zu halten oder auch Stufen des Lebens vorzustellen. Zusammen mit Renate Vogt war sie im Mai in Mücke in der Pfalz, sie hatten einen Stand bei einer Info-Veranstaltung der Generation 60+.
- Im Oktober war Traudel in Oldenburg, um dort zusammen mit der neuen Multiplikatorin Marion Latzel den Kurs „Weil du JA zu mir sagst“ zu multiplizieren. Danach fuhr sie nach Österreich zu „Time out“, ein Angebot für Pfarrer/innen, eine ganz besondere Zeit. Renate Vogt bedankt sich sehr herzlich bei Traudel Krause für ihr Engagement, ihre Flexibilität und Herzenseinsatz.

- **Multiplikator/innen**

Es ist gut und wichtig, dass die Multiplikator/innen unterstützt und gestärkt werden, denn auch dort gibt es Umbrüche. Manche mussten aus Altersgründen verabschiedet werden, aber es gab auch neue Berufungen. Dafür ist viel Beziehungsarbeit nötig. Hier helfen inzwischen auch Videokonferenzen, die es ermöglichen, sich mit den Multis gemeinsam in kleinen Gruppen zu treffen und diese sich auch dadurch miteinander vernetzen können. Auch der Austausch mit dem Werk funktioniert so leichter. Multiplikatoren sind diejenigen, die die Kurse von Stufen des Lebens ins Land hinaustragen – dafür braucht es Pflege und Unterstützung.

In manchen Regionen wird derzeit wenig angeboten oder die Angebote werden wenig wahrgenommen – wie z. B. in Bayern. Hier wird es hoffentlich einen „Aufschwung“ nach dem Kirchentag geben. Das Bayern-Team hat dafür extra Veranstaltungen zum Kennenlernen von Stufen des Lebens geplant und einen schönen Flyer erstellt, sodass sich Menschen wieder neu einladen und begeistern lassen, Kurse zu multiplizieren.

Dazu ist Stufen des Lebens mit seinem Team, wie dieses Jahr auch, auf dem Kirchentag oder wie letztes Jahr im August mit Agathe Heiche, Damaris Friedrich, Juliane Boda und Prinzessin Isabell zu Löwenstein auf dem Willow-Creek-Kongress. Um Stufen des Lebens bekannt zu machen, sodass Menschen diese wertvolle Kursarbeit entdecken und begeistert weitergeben können.

- **Kursleiterschulungen, Mappenverkauf**

Renate Vogt freut sich, dass im Jahr 2022 wieder mehr Kursleitertagungen angeboten wurden in den verschiedenen Regionen. Somit wurden auch wieder mehr Mappen verkauft. 11.793 Euro konnten durch den Mappenverkauf eingenommen werden.

- **Aufgaben und Internes**

- Es gab vieles zu erledigen im vergangenen Jahr: **Betriebssicherheit im Büro, Datenschutz**, Rechnungen schreiben, Daten sortieren usw. Deshalb wurde die Kassenwartin Juliane Boda seit September auf 12 Stunden pro Woche angestellt. Sie ist ein großer Gewinn, denn wenn man mehr Zeit mit den Menschen, Abläufen und Aufgaben im Büro verbringt, versteht man die Zusammenhänge der Namen und Anliegen der Multis, der Rechnungen und auch die Namen auf den Konto-Auszügen bekommen Gesichter. Auch als Krankheitsvertretung ist Juliane 2 Tage pro Woche im Büro sehr entlastend. Damaris Friedrich ist sehr dankbar, Juliane an ihrer Seite zu wissen für alle möglichen Aufgaben. Und für Renate Vogt selbst ist dies eine Entlastung, die ihr guttut und sie bedankt sich herzlich für Julianes Einsatz.
- Sabine Kasten als zweite Vorständin im Förderkreis wird nun auf der Fußleiste des Briefbogens aufgeführt, da sie sich die Arbeit mit Renate Vogt teilt. Sabine ist für den Bereich Personal zuständig.
- Das erste Projekt „Arbeitsschutz im Büro“ (Betriebssicherheit) konnte inzwischen abgeschlossen werden. Hier geht ein großes Dankeschön an Otto Heyd, der alle technischen und handwerklichen Aufgaben erledigt hat. Laut Dekan Bauschert ist das Büro von Stufen des Lebens das erste im Kirchenbezirk, das dieses Projekt schon umgesetzt hat. Als nächstes folgt der Datenschutz.

- **Aktuelles aus 2023 – künftige Aufgaben**

- Im Mai fand bereits eine Multi-Schulung mit 30 Teilnehmenden statt.
- Teilnahme am Kirchentag
- Tagung des Redaktionsteams noch im Juli zur Überarbeitung und Fertigstellung des Bodenbildes für „offene Kirchen“ zum Erntedank.
- Anschaffung eines neuen Kopierers im Büro als Leasing-Projekt
- **Aktuell wichtige Aufgaben bei Stufen des Lebens:**
  - Deckung der **Personalkosten**: Das Personal wird benötigt für die Weiterverbreitung und Organisation von Stufen des Lebens und es braucht Verlässlichkeit und auch Freiraum für das was gerade anfällt.
  - **Bekanntmachung von Stufen des Lebens**  
Dazu ist es notwendig, z. B. auf Kongresse wie Willow Creek und anderen Veranstaltungen präsent zu sein und Menschen von dieser Arbeit zu erzählen. Das ist vergleichbar mit den Löwenzahnsamen, die verstreut werden und der Hoffnung, dass diese bei den Menschen aufgehen und sie sich einladen lassen, einen Kurs zu besuchen. Dort können sie erleben, wie Gott wirkt und dadurch werden sie begeistert, selbst Kurse zu halten. Diese Aktionen kosten Geld – ein Stand z. B. auf einem Kongress kostet ca. 1.000 Euro. Sie sind enorm wichtig und erfolgreich, um Stufen des Lebens bekannt zu machen.

- **Wichtige Mitgliedsbeiträge und Spenden**  
Für die Sicherstellung der genannten Aufgaben und Projekte werden die Mitgliedsbeiträge und Spenden dringend weiterhin benötigt. Renate Vogt betont, dass fortlaufend neue Mitglieder und (Dauer-)Spender gesucht werden, die das Werk unterstützen. Sie weist auf den Flyer zur Dauerspense am Ausgang hin, der gerne mitgenommen und auch weitergegeben werden darf.

Vertrauen auf Gott

Jedoch stellt sie klar heraus, dass sie und alle Mitglieder und Unterstützer von Stufen des Lebens auf Gott unseren Vater im Himmel vertrauen wollen, auch durch das, was mit IHM und durch IHN in 40 Jahren Stufen des Lebens möglich und erlebbar war. Sie schließt ab mit dem Vers, auf den sie weiter vertrauen will: „Von allen Seiten umgibst du uns und hältst deine Hand über uns!“ Sie bedankt sich für alles Mittragen und Mitgehen.

## **5. Vorstellung des Jahresabschlusses 2022**

Juliane Boda als Kassenwartin stellt den Jahresabschluss 2022 vor:

Die Einnahmen von 110.179,87 Euro,

die Ausgaben von 102.253,73 Euro,

sowie den Gewinn von 7.926,14 Euro.

Die Bilanz 2022 von Anlage- und Vereinsvermögen beträgt 166.334,20 Euro.

Es wurden keine Fragen dazu gestellt.

## **6. Bericht des Kassenwartes**

Juliane Boda gibt die aktuellen Kontenstände zum **04.07.2023** bekannt, sowie offene Ausgangs- und Eingangsrechnungen.

Mitgliederstand 2023: **569 (eingetreten: 1, ausgetreten: 17, davon verstorben: 8).**

## **7. Bericht der Kassenprüfer**

Ralf Rathgeber berichtet von der Kassenprüfung am 04.07.2023 Yvonne Sieren und er selbst waren dazu anwesend. Die Kassenwartin Juliane Boda hat hervorragende Arbeit geleistet, lautet sein Bericht. Es gibt keine Beanstandungen.

## **8. Aussprache**

Renate Vogt und Juliane Boda bitten die anwesenden Mitglieder offene Fragen zu stellen. Es werden keine Fragen gestellt.

## **9. Entlastung von Vorstand und Kassenwart**

Ralf Rathgeber beantragt, den Vorstand, den Kassenwart und die übrigen Mitglieder des erweiterten Vorstandes zu entlasten. Darüber wird per Handzeichen abgestimmt. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Sabine Kasten bedankt sich für die Aufmerksamkeit aller Anwesenden und weist auf die Spendenbox am Ausgang hin. Die Verwendung der Spenden wird bei der nächsten Förderkreissitzung festgelegt. Sie bedankt sich auch für die Mitarbeit aller, die mitgeholfen haben, diesen Abend zu gestalten mit Deko, Salat- und Nachtschpenden sowie die Technik.

### III Pause mit Verpflegung – Buffet, Nachtisch und Getränke

#### IV. Tina Stadelmann - Zeugnisse

Frau Stadelmann stellt sich vor als neue Nachfolgerin von Traudel Krause an der Seite von Damaris Friedrich. Sie erzählt aus ihrem Leben und wie sie ursprünglich zu Stufen des Lebens gekommen ist. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe.


Zwischen den Versen des Liedes „Du bist ein Gott, der mich sieht“ geben einzelne Mitglieder des erweiterten Vorstandes vom Förderkreis Zeugnis darüber, wie sie spürbar erlebt haben, dass Gott sie sieht.

Renate Vogt beschließt den Abend und bedankt sich bei allen für das Mitarbeiten und Kommen. Gestärkt mit Segensstrophen nach Jochen Klepper (GB 457,7+8, 10+11) dürfen sich alle auf den Heimweg machen.

Ende der Hauptversammlung: 22:15 Uhr

Verfasser:

Vorstand:

  
\_\_\_\_\_  
Anette Böhm

  
\_\_\_\_\_  
Renate Vogt